

Antragsteller

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Fax

e-mail

Antragsdatum: _____

**Antrag
auf Anordnung verkehrsregelnder
Maßnahmen nach § 45 Straßen-
verkehrsordnung (StVO)**

An
Stadt Abensberg
Münchener Str. 14

93326 Abensberg

Ich/Wir beantragen:

gem. beigefügtem Regelplan Nr.: innerorts: _____

außerorts: _____

**den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehender
näher bezeichneten Maßnahme mit:**

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Fahrbahneinengung | <input type="checkbox"/> teilweise Sperrung des Gehweges |
| <input type="checkbox"/> halbseitige Sperrung des Verkehrs | <input type="checkbox"/> Gesamtspernung des Gehweges |
| <input type="checkbox"/> Gesamtspernung des Verkehrs | <input type="checkbox"/> Sperrung für den Fahrradverkehr |

Restbreite der nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche

im Fahrbahnbereich

Im Radwegbereich

im Gehwegbereich

Sonstige Maßnahmen:

 Halteverbot Geschwindigkeitsbeschränkung

Verantwortlicher Bauleiter: _____

Handy-Nr.: _____

Ort/ Straße

/

Ortslage

von km – bis km / von Hs.Nr. – bis Hs.Nr.

Dauer der Maßnahme

von Datum, Uhrzeit – bis Datum, Uhrzeit

Grund der Sperrung

Art der Maßnahme

Umleitungsstrecke
(Plan ist beizufügen) Der Verkehr wird umgeleitet über: Der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle zugelassen.

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Datum, Unterschrift

Anlagen:

Antragsteller

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Fax

e-mail

Antragsdatum: _____

Antrag auf Erteilung

- einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1, Nr. 8 StVO für die Inanspruchnahme von öffentl. Verkehrsgrund (§32 StVO)
- einer verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 Abs. 6 StVO

Ä
Stadt AbensbergStadtpt

I. Zur Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund beantrage(n) ich/wir die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Lagerung von Baumaterial | <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Bau- und Gerätewagens |
| <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Baugerüstes | <input type="checkbox"/> Aufstellung eines (Auto)-Krans |
| <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Bauzaunes | <input type="checkbox"/> _____ |

in Anspruch genommene Fläche: ca. _____ qm

Ort/ Straße	/
Ortslage	von km – bis km / von Hs.Nr. – bis Hs.Nr.
Dauer der Maßnahme	von Datum, Uhrzeit – bis Datum, Uhrzeit

Verantwortlicher Bauleiter: _____

Handy-Nr.: _____

II. Ferner wird der Erlass einer Verkehrsrechtlichen Anordnung gem. 45 Abs. 6 StVO (Verkehrsbeschränkung bzw. Verkehrsverbote) beantragt:Grund der Verkehrsbeschränkung:
_____Art der Verkehrsbeschränkung:
_____Umleitung

Es wird ausdrücklich versichert, dass der Antragsteller und die bauausführende Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäße Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden und fließenden Verkehr übernehmen, wenn die Ausnahmegenehmigung und Anordnung erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle) die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfange übernommen.

Datum, Unterschrift

Anlagen: